

25888, II, Lf.

**Jahres-Bericht**  
der  
**philharm. Gesellschaft in Laibach**  
für die Zeit  
vom 1. Oktober 1885 bis 30. September 1886.

Herausgegeben von der Direction

verfasst von

**Dr. Friedrich Keesbacher.**

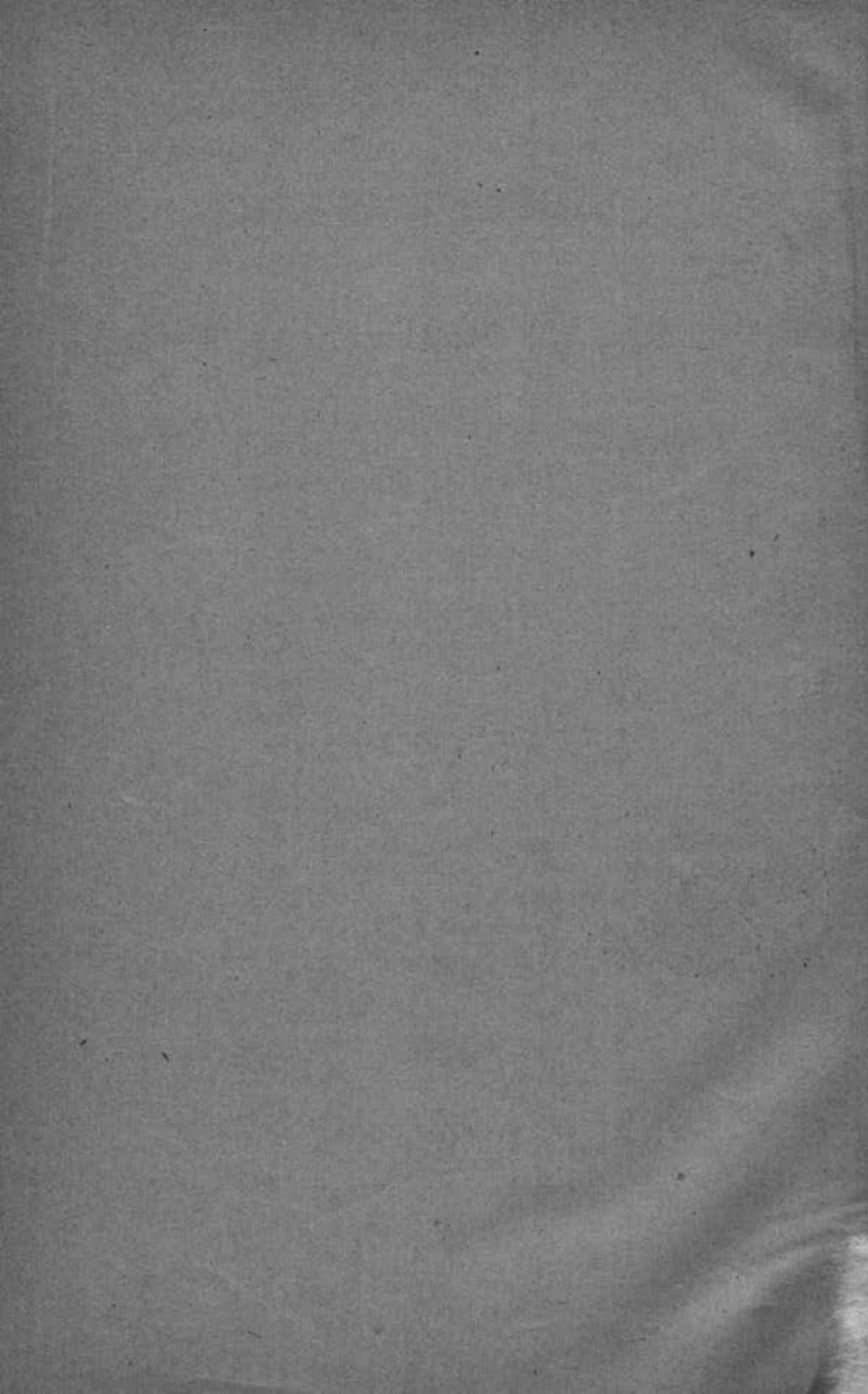


**Laibach.**

Verlag der philharmonischen Gesellschaft.

Buchdruckerei von Jg. v. Kleinmayr & Fzd. Bamberg.

1887.



# Jahres-Bericht

der

philharmonischen Gesellschaft in Laibach

für die Zeit

vom 1. Oktober 1885 bis 30. September 1886.

---

Herausgegeben von der Direction

verfasst von

Dr. Friedrich Reesbacher.



Laibach.

Verlag der philharmonischen Gesellschaft.

Buchdruckerei von Jg. v. Kleinmayr & Sed. Bamberg.

1887.

Zeitschrift für

philosophische Wissenschaften in Leipzig

am 1. October 1885 Nr. 100 Leipzig 1885



MD 442/1997

## An die geehrten Mitglieder der philharmonischen Gesellschaft in Taibach.

Die Direction beehrt sich, hiemit den 23. Jahresbericht seit der letzten Reorganisation der Gesellschaft (im Jahre 1863) zu übergeben.

In künstlerischer Beziehung haben sich die Concerte des abgelaufenen Jahres auf der Höhe früherer Jahre erhalten, wofür wohl am besten die Aufführung von vier großen Symphonien Zeugnis ablegt, wenngleich es ungünstige Verhältnisse nicht gestatteten, ein größeres Tonwerk für Chor und Orchester in diesem Jahre zur Aufführung zu bringen.

Das Gebiet der classischen Kammermusik wurde in vier Kammermusikabenden in künstlerischer Form und mit gesteigertem Erfolge auch in diesem Jahre betreten.

Der Männerchor der philharmonischen Gesellschaft hat durch die Veranstaltung einer Liedertafel und mehrerer Sängereben dem mehrstimmigen Liede eine hingebungsvolle Pflege gesichert.

Auch in materieller Hinsicht kann die Direction insoweit mit Befriedigung auf die wirtschaftliche Gebarung verweisen, als sie eine reelle Besserung der Finanzlage constatieren kann. Schließt auch das Präliminare des kommenden Jahres noch mit einem Deficit ab, so wurde es der Gesellschaft im abgelaufenen Jahre doch möglich, sich einer nicht unbedeutenden Schuld zu entlasten.

Der Vermögensstand hat sich in diesem Jahre um fast 5000 fl. gehoben, da die Gesellschaft namhafte außergewöhnliche Unterstützung fand; vor allem in dem großmüthigen Legate von 4000 fl., welches der in Gurkfeld verstorbene krainische Wohlthäter Martin Hožhewar der Gesellschaft vermachte, sowie in den Geschenken von 100 fl., welche Herr Johann Baumgartner anlässlich des Todes der Frau Josefine Terpinz, und 100 fl., welche Frau Baronin Antonie v. Codelli und von 50 fl., welche Herr Ludwig Ritter v. Gutmannsthal-Benvenutti der Gesellschaft übermachten.

Die Direction sieht sich angenehm verpflichtet, allen Gönnern der Gesellschaft an dieser Stelle den Dank derselben auszusprechen, dem h. k. k. Unterrichtsministerium, dem h. krainischen Landtage, dem löblichen Gemeinderathe der Landeshauptstadt Laibach, dem löbl. Sparcasservereine für die großherzigen Subventionen, welche die genannten hohen Behörden und löblichen Corporationen auch dieses Jahr der Gesellschaft ange-deihen ließen, sowie nicht minder den obengenannten edlen Spendern: Herrn Johann Baumgartner, Frau Baronin v. Codelli und Ritter v. Gutmannsthal. Das Andenken an den dahingegangenen Kunstfreund Martin Hožhewar wird die Gesellschaft stets dankbar in Ehren halten und den Namen des Verewigten zufolge Directionsbeschlusses für immer im «Ehrenbuche der Gesellschaft» fortführen.

Die Schulen der Gesellschaft haben in Ansehung der Schülerzahl gegen das Vorjahr zugenommen und haben sich in Besuch und Erfolg als eine im besten Stande befindliche Institution bewiesen.

Leider sah sich die Gesellschaft mit dem Schlusse des abgelaufenen Schuljahres veranlaßt, die Bläuserschulen wieder aufzulassen, da aber die Fortführung dieser Schulen das einzige Mittel ist, um der im Lande vollständig darniederliegenden Pflege der orchestralen Musik wieder empor-zuhelfen, so gibt sich die Direction der Hoffnung hin, daß diese ihre Anschauung sich auch der Zustimmung der maßgebenden Kreise erfreuen

werde, und das die Gesellschaft über kurz oder lang die Wiedereinführung dieser Schulen nicht mehr nur als frommen Wunsch zu betrachten haben wird. Schimmert auch die nächste Zukunft der Gesellschaft in Ansehung der ihr zu Gebote stehenden orchestralen Kräfte nicht gerade rosig, und birgt dieselbe vielleicht auch noch andere Krisen in sich, die altherwürdige philharmonische Gesellschaft wird auch diese überdauern, dazu bedarf es nur der Ausdauer und der Unterstützung; die erstere ist Sache der Direction, die sich dieser Aufgabe stets bewußt sein wird, die letztere ist Sache der Mitglieder und des kunstsinigen Publicums unserer Stadt.

**Kaibach**, im October 1886.

**Die Direction.**

# Jahres-Bericht

vom 1. Oktober 1885 bis letzten September 1886.

---

5. Oktober. Beginn der Proben des Damenchores.
6. Oktober. Beginn der Proben des Männerchores.
7. Oktober. Der Männerchor der philharmonischen Gesellschaft bringt Fräulein Stoblar anlässlich ihrer Vermählung mit Professor Emerich Redwed, Mitglied der Gesellschafts-direction, am Vorabende ihres Hochzeitstages ein Ständchen.
8. Oktober. Der Männerchor veranstaltet zu Ehren des scheidenden Mitgliedes Heinrich Kalin einen Sängerabend im Clubzimmer der Casinorestauration.
9. Oktober. Der Männerchor singt beim Leichenbegängnisse der am 6. Oktober gestorbenen Frau Josefina Terpinz einen Trauerchor. Frau Josefina Terpinz war das älteste Mitglied der philharmonischen Gesellschaft und bewahrte ihr von ihrer Jugend bis zum Grabe die treueste Anhänglichkeit.
10. Oktober. Herr Johann Baumgartner übergibt dem Gesellschafts-director den Betrag von 100 fl. für die Gesellschaft, um den von Frau Josefina Terpinz öfters ausgesprochenen Intentionen gerecht zu werden und um der Gesellschaft einen Beweis der Theilnahme zu geben.
23. Oktober. Plenarversammlung des Männerchores am 23. Oktober. Nach einem Rückblicke auf das abgelaufene Vereinsjahr, welchen der Director Dr. Reesbacher in längerer Rede entwickelt, werden Beschlüsse über das Programm der laufenden Saison gefasst und wird zur Wahl geschritten. Gewählt erscheinen als Chormeister-Stellvertreter Herr Concertmeister Gerstner, als Secretär Herr Heinrich Proste, als Archivar Herr C. Laiblin, als Tafelmeister Herr Victor Ranth, als Ausschüsse die Herren Josef Dornig und Carl Wannisch.
25. Oktober. Plenarversammlung der philharmonischen Gesellschaft am 25. Oktober.

Der Vorsitzende eröffnet dieselbe mit einem Rückblicke auf das abgelaufene Vereinsjahr, er verweist auf die künstlerischen Erfolge desselben (Aufführung von Mendelssohns Lobgesang, Störs Musik zu Schillers Glocke, zwei große Symphonien u. s. w.), leider stehe der finanzielle Erfolg nicht im Einklange mit dem künstlerischen, indem schon mit Schluss des Jahres 1883/84 ein Deficit sich herausgestellt hatte, welches im Laufe des Jahres 1884/85 noch gewachsen ist, und indem auch für das kommende Jahr trotz aller Ersparungen ein Deficit präliminirt werden mußte. Der Grund liege einestheils in dem Rückgange der Mitglieder- und Schülerzahl, in den gesteigerten Anforderungen an die Gesellschaft, in der erhöhten Concurrenz durch ähnliche Institute und in der Belastung der Gesellschaftscasse durch die Kosten der Erhaltung der Gesellschaftsschulen.

Der Director beantragt sodann, den Dank der Gesellschaft für die dieselbe subventionierenden hohen Behörden und Körperschaften, nämlich der hohen Regierung, dem hohen Landtage, dem löblichen Gemeinderathe und der löblichen Sparcasse durch Erheben von den Sitzen auszudrücken, was unter lebhafter Zustimmung geschieht. Er erwähnt ferner der Bereitwilligkeit der hohen Generalintendantz der Hoftheater in Wien und besonders des mittlerweile den Kunstinteressen zu früh entrissenen Generalintendanten Leopold Freiherrn von Hofmann und des Kanzleileiters Herrn f. l. Regierungsrathes Dr. Eduard Wlassak, mit welcher dieselben die Gesellschaftszwecke anlässlich der Aufführung der Musik zu Schillers Glocke förderten, worauf die Plenarversammlung auch diesen den Dank der Gesellschaft ausspricht, zugleich mit dem Ausdrucke des Bedauerns über den Tod des Herrn f. l. Generalintendanten.

Er erwähnt ferner des Hinganges mehrerer Kunstfreunde und Gesellschaftsmitglieder, des Herrn Dr. Emil Ritter von Stoekl, Valentin Bescho und des ältesten Gesellschaftsmitgliedes, Frau Josefine Terpinz, deren Schwiegerjohn Herr Fabrikant Johann Baumgartner dem Gesellschaftsdirector als Zeichen der Pietät für die Dahingegangene und der Theilnahme dieser für die Gesellschaft den Betrag von 100 fl. übergab, wofür ebenfalls der Dank der Gesellschaft durch Erheben von den Sitzen ausgedrückt wird.

Zum Schlusse appellirt der Vorsitzende an die werthtätige Unterstützung der Gesellschaft durch deren Mitglieder, sei es durch Anwerben neuer Mitglieder oder in anderer Weise.

Der Revisionsbericht der beiden Revisoren Herren E. Beneschlag und Verderber wird zur Kenntniss genommen.

Sodann referiert Secretär Herr M. Krenner über den Rechenschaftsbericht des abgelaufenen Jahres, der gleichfalls genehmiget wird. Derselbe referiert sodann über das Präliminare pro 1885/86, welches ebenfalls, jedoch nach längerer Debatte, an der sich die Herren Dr. Adolf Schaffer und Dr. Robert von Schrey theilnahmen, genehmiget wird. Dr. von Schrey stellt sodann an den Vorsitzenden die Anfrage, ob der Erfolg der Bläserchule deren Unterhaltung rechtfertige.

Der Vorsitzende gibt die Aufklärung, daß nach dreijährigem Bestande der Bläserchule von einem sichtbaren Erfolge füglich nicht die Rede sein könne, daß aber gleichwohl schon jetzt Schüler so weit herangebildet seien, daß solche in den Gesellschaftsconcerten theils schon mitwirkten, theils die Mitwirkung in mehr weniger Zeit schon erwarten lassen, daß der Erfolg durch den Domicilwechsel der Schüler viel Abbruch erleide, daß aber in jedem Lande, selbst dem musikalischen Böhmen, die Pflege der Instrumentalmusik nur darauf beruhe, daß es Musikschulen gebe, daß es daher in einem Lande, in welchem, wie in Krain, die Instrumentalmusik geradezu ausgestorben sei, auch nur der einzige Weg, die Verhältnisse zu bessern, die Forterhaltung der Musikschulen sei. Die Bläserchule belaste die Gesellschaft allerdings über die Subvention der löbl. Sparcasse hinaus mit etwa 400 fl., und doch müsse die Direction im Interesse der Pflege der Musik im Lande für die Forterhaltung derselben sich aussprechen.

Hierauf stellt Herr Dr. v. Schrey den Antrag: Die Direction werde ersucht, innerhalb der Ziffern des Präliminares die möglichsten Ersparungen eintreten zu lassen, sich jedenfalls innerhalb des Präliminares zu bewegen, überhaupt Mittel und Wege zur Beseitigung des Deficits in Erwägung zu ziehen und darüber in der nächsten Plenarversammlung Bericht zu erstatten. Wird angenommen.

Herr Krenner motiviert sodann den Antrag der Direction, den Baufond höher verzinslich durch Ankauf von pupillarversicherenden Papieren anzulegen.

Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.

Der Vorsitzende beantragt sodann namens der Direction, den Compositeur Dr. Johannes Brahms um seiner hohen Bedeutung willen auf musikalischem Gebiete und den k. k. Regierungsrath bei der hohen k. k. Generalintendanz in

Wien, Dr. Eduard Wlassak, wegen seiner werththätigen Unterstützung der Gesellschaftszwecke zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, was unter Acclamation geschieht.

Die bisherigen Revisoren werden wiedergewählt.

Nachdem der Vorsitzende zur Kenntnis der Versammlung bringt, daß die bisherigen Directionsmitglieder Herr Julius Lebenig, k. k. Landesgerichtsrath, und M. Treun eine Wiederwahl ablehnen, wird zur Wahl geschritten.

Als Director erscheint wiedergewählt Herr Dr. Friedrich Reesbacher, k. k. Regierungsrath; als Directionsmitglieder erscheinen die Herren Cantoni, Leskovic, Krenner, Professor Medwed, Hilfsämterdirector Paschali, Bezirkshauptmann Schaschel und Karinger wieder, die Herren Oberstabsarzt Dr. Emil Bock und Sparcassebeamter Josef Böhm neugewählt.

Zum Schlusse drückt unter allgemeiner Zustimmung Herr Musealcustos und Landesauschuß Carl Deschmann der Direction für ihre umsichtige und fürsorgende Leitung den Dank der Versammlung aus.

Constituierung der neugewählten Direction.

26. Oktober.

Bei der am 26. Oktober stattfindenden constituierenden Sitzung der Gesellschaftsdirection werden die Geschäftsagenden folgenderweise vertheilt und dementsprechend designiert, zum Directorstellvertreter und Schulinspector Herr k. k. Oberstabsarzt i. R. Dr. Emil Bock, als erster Secretär Herr Bezirkshauptmann Felix Schaschel, als zweiter Secretär Herr Prof. Emerich Medwed, als Cassiere Herr Mag Krenner, Director der Baugesellschaft, und Herr Karl Karinger, Kaufmann, als Archivar Herr Hilfsämterdirector Richard Paschali, als Deconom Herr C. Leskovic, Privatier, als Instrumenten-Inspector Herr Alois Cantoni, Privatier, als Ordner Herr Josef Böhm, Sparcassebeamter.

Erstes Gesellschaftsconcert am 8. November 1886.

8. Novbr.

Der Männerchor bringt im Vereine mit dem deutschen Turnvereine dem Fräulein Lina Galle anlässlich ihrer Vermählung mit dem k. k. Corvettenkapitän Herrn Julius Kreuter eine Serenade. Fräulein Galle hat ihr warmes Interesse für das Gedeihen der philharmonischen Gesellschaft bei vielen Gelegenheiten in der glänzendsten Weise bethätiget und war jederzeit bereit, hiefür in hervorragendster Weise einzutreten.

27. Novbr.

28. Novbr. Der Männerchor singt bei der in der Franziskanerkirche stattfindenden Trauung des Fräuleins Lina Galle mit Herrn Corvettencapitän J. Kreuter mehrere kirchliche Chöre.
28. Novbr. Gemeinschaftlicher Familienabend der Sängers und Turner im Glassalon der Casinorestauration.
30. Novbr. Eine Deputation der Direction der philharmonischen Gesellschaft beglückwünscht den kais. Rath Herrn Richard Janeschitz, Amtsdirector der krain. Sparcasse zu seinem 50jährigen Dienstjubiläum, bei diesem Anlasse ihm auch den Dank der Gesellschaft aussprechend für die werththätige befürwortende Unterstützung, welche er in seiner langen und ehrenvollen Beamtenlaufbahn derselben so oft zutheil werden ließ.
1. Dezbr. Concert des Violinvirtuosen Charles Dengremont im Schießstättjaale.
5. Dezbr. Der Männerchor entsendet dem Villacher Männergesangsverein zu seiner 30jährigen Stiftungsfeier am 5. Dezember ein Begrüßungstelegramm, da es ihm nicht möglich war, die an ihn ergangene Einladung zu persönlichem Erscheinen anzunehmen. Dieser sendet in telegraphischem Wege herzliche Dankesworte.

## 1886.

18. Jänner. Graf Géza Zichy veranstaltet zum Besten des Gesellschaftsfondes im Schießstättjaale ein Concert. Die Direction sendet dem Herrn Grafen nachträglich ein Dankschreiben.
19. Jänner. Herr Ludwig Ritter von Gutmannsthal-Benvenutti übergibt der Gesellschaft den Betrag von 50 fl. für den Baufond. Die Direction sieht sich angenehm veranlaßt, dem genannten Herrn für diesen Act hochherzigen Kunstsinnes den schriftlichen Dank auszusprechen.
19. Jänner. Der am 19. Jänner 1886 zu Sava in Oberkrain erfolgte Tod des ehemaligen Herrschaftsbesizers von Beldeß, Herrn Ruard, veranlaßt die Direction, der Witve desselben in einem Schreiben ihr Beileid auszudrücken. Herr Ruard hat die Sänger des Männerchores anlässlich der Beldeßer Sängerschaft im Jahre 1879 in der liebenswürdigsten und gastfreundlichsten Weise auf dem Schlosse Beldeß empfangen.
20. Jänner. Der Männerchor singt bei der Leichenseier seines Mitgliedes Herrn Fritz Speßler einen Trauerchor.

Johannes Brahms sendet der Direction ein Dank- 20. Jänner.  
schreiben anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitgliede  
der philharmonischen Gesellschaft.

Die Direction begibt sich in corpore zum Gesellschafts- 27. Jänner.  
director, Herrn Regierungsrath Dr. Friedrich Reesbacher,  
um demselben anlässlich des von ihm am 28. Jänner be-  
gangenen Familienfestes der silbernen Hochzeit ihre Glück-  
wünsche auszusprechen, hiebei den Umstand, dass der Director  
der philharmonischen Gesellschaft derselben nunmehr ebenfalls  
durch 25 Jahre angehört, dazu benützend, um demselben  
für seine durch so lange Zeit der Gesellschaft geleisteten  
Dienste den Dank derselben auszusprechen.

Erster Kammermusikabend am 7. Februar. 7. Februar.

Zweites Gesellschaftsconcert am 14. Februar. 14. Februar.

Drittes Gesellschaftsconcert am 28. Februar. 28. Februar.

Zweiter Kammermusikabend am 14. März. 14. März.

Dritter Kammermusikabend am 27. März. 27. März.

Viertes Gesellschaftsconcert am 4. April. 4. April.

Concert des Pianisten Alfred Grünfeld am 9. April. 9. April.

Die philharmonische Gesellschaft bringt am 11. April 11. April.  
beim Festgottesdienste in der hiesigen evangelischen Kirche,  
welcher von der evangelischen Gemeinde anlässlich der  
25jährigen Jubelfeier des Protestanten-Patentes veranstaltet  
wird, das «Vater unser» von Jansen für gemischten Chor  
zur Aufführung.

Am 17. April starb in Gurkfeld Martin Hozhewar, 17. April.  
der große krainische Patriot, der Schul- und Kunstfreund,  
der in Gurkfeld ein großartiges Schulhaus auf eigene Kosten  
erbauen ließ, zu dessen Eröffnungsfeier er den Männerchor  
seinerzeit zu Gaste gebeten hatte. Er, der auch bei vielen  
anderen humanitären und künstlerischen Unternehmungen  
werththätig eingriff, ist seiner edlen Denkungsart noch im  
Tode getreu geblieben, indem er nebst vielen humanitären  
Instituten auch die philharmonische Gesellschaft testamen-  
tarisch bedachte und ihr ein Legat von 4000 fl. zum Besten  
ihres Baufonds vermachte.

Fünftes Gesellschaftsconcert am 18. April. 18. April.

Vierter Kammermusikabend am 20. April. 20. April.

Am 20. April fand in Gurkfeld die Begräbnisfeierlich- 20. April.  
keit des großen Wohlthäters Martin Hozhewar statt, welche  
sich in Anwesenheit seiner Verwandten, zahlreicher per-  
sönlicher Freunde und unter großem Andrang der Be-  
völkerung von Gurkfeld und seiner Umgebung in ungewöhn-

lich feierlicher und des allverehrten Todten würdiger Weise vollzog. Auch der philharmonische Männerchor hat sich im Vereine mit Deputationen verschiedener Laibacher Vereine vollzählig in vollem Sängerschmucke, die Vereinsfahne mit Trauerflor umhangen, eingefunden, um dem treuen Freunde der philharmonischen Gesellschaft die letzte Ehre zu erweisen. Die Vorstehung der philharmonischen Gesellschaft und des Männerchors legte an dem Sarge des Verbliebenen einen Kranz nieder und begab sich zur Witwe des Verstorbenen, um ihr das Beileid der philharmonischen Gesellschaft auszusprechen. Der Männerchor sang vor dem Hause und am Friedhofe ergreifende Trauerchöre und in der Kirche während der Exequien kirchliche Chöre.

Die Witwe Frau Josefina Hožewar ließ dem Männerchore ihren Dank durch einen Vertreter aussprechen und dankte der Gesellschaft nachträglich in einem sehr verbindlichen Schreiben.

10. Mai. Die philharmonische Gesellschaft veranstaltet unter großer Theilnahme des Publicums in der hiesigen Domkirche zu Ehren Martin Hožewars ein Requiem, bei welchem dieselbe das Requiem von Santner zur Aufführung bringt.
15. Mai. Am 15. Mai hält der Männerchor der philharmonischen Gesellschaft eine außerordentliche Plenarversammlung ab, um den Ausschuss durch theilweise Neuwahl zu completieren, da ein Theil desselben aus dem Chore ausgetreten war.

Es wird an Stelle Herrn H. Proskes Herr Michael Pučnik zum Secretär, Herr E. Till an Stelle Herrn Victor Rants zum Tafelmeister und die Herren Heinrich Bettach und Albert Schäffer an Stelle der Herren Carl Wannisch und Josef Dornik gewählt.

15. Mai. Am 15. Mai begibt sich eine Deputation der Direction der philharmonischen Gesellschaft zu Frau Antonie Freifrau v. Codelli-Fahnenfeld, um derselben zu ihrem 50jährigen Jubiläum als Ehrenmitglied der Gesellschaft den Dank und die Glückwünsche der Gesellschaft auszusprechen, ihr hiebei eine kaligraphisch ausgestattete und in schöne Enveloppe gehüllte Adresse überreichend. Die Frau Baronin empfing die Deputation sichtlich erfreut in liebenswürdigster Weise, hiebei daran erinnernd, daß sie im Jahre 1826 der Gesellschaft bereits als ausübendes Mitglied beigetreten war, welcher sie nun seit 50 Jahren als Ehrenmitglied angehört,

indem sie hiebei ihr sorgfältig aufbewahrtes Ernennungsdiplom aus jener Zeit vorwies. Frau Baronin v. Codelli hat ihre treue Anhänglichkeit an die philharmonische Gesellschaft neuerdings an den Tag gelegt, indem sie in einem verbindlichen Schreiben vom 17. Mai der Gesellschaft den Betrag von 100 fl. übersendete mit der Bestimmung zur Gründung eines Fonds zur Anschaffung eines neuen Concertflügels und mit dem Wunsche, daß ihr Beispiel Nachahmung finden möge.

Am 22. Mai findet das Zöglingconcert der Gesellschaftsschulen statt. 22. Mai.

Eine Deputation der philharmonischen Gesellschaft theiligt sich bei der am 3. Juni stattfindenden Enthüllung des Denkmals des vaterländischen Dichters Anastasius Grün, ihres berühmten Ehrenmitgliedes. 3. Juni.

Sommerliedertafel des Männerchors am 13. Juli unter Mitwirkung der Regimentsmusik des k. k. Infanterieregimentes Nr. 17 Baron Ruhn in dem festlich geschmückten und reich illuminierten Bahnhofgarten. 13. Juli.

Am 13. Juli findet der Schluß der Gesellschaftsschulen statt, bei welcher Gelegenheit der Gesellschaftsdirector eine längere Ansprache an die Schüler über den Einfluß, welchen die Pflege der Musik in der Erziehung zu nehmen habe, hielt und hiebei Anlaß nahm, dem Lehrkörper für seine Pflichttreue und seinen Lehrerfolg den Dank der Direction auszusprechen. 13. Juli.

Am 17. Juli veranstaltet der Männerchor als am Vorabend des Namensfestes des Gesellschaftsdirectors einen Sängeraud im Schweizerhause, der sehr animiert verlief. 17. Juli.

Die Direction der philharmonischen Gesellschaft schloß in ihrer Sitzung am 31. Juli die Auflassung der Bläserschulen, nachdem der löbl. Sparcassverein die bisher zu diesem Zwecke gewidmete Subvention zurückzuziehen erklärt hatte. 31. Juli.

Am 21. und 22. August begeht der Grazer Männergesangsverein sein 40jähriges Gründungsfest, zu welchem auch die philharmonische Gesellschaft zur Entsendung einer Vertretung freundlichst eingeladen wurde. Herr Alois Cantoni übernahm diese und übergab bei der Directionsitzung am 27. September der Gesellschaft die ihm für diese zugekommene künstlerisch ausgeführte bronzene Denkminze, welche im Gesellschaftsarchiv hinterlegt wurde. 21. August.

## Uebersicht der Thätigkeit der philh. Gesellschaft im Vereinsjahre 1885—1886.

Die Gesellschaft gab im abgelaufenen Jahre sieben Concerte (fünf Gesellschafts-, ein Fonds- und ein Schülerconcert), vier Kammermusikabende und unterstützte die Concerte zweier fremder Künstler (Denegremont und Alfred Grünfeld) und veranstaltete eine kirchliche Trauerfeier (Requiem für den verstorbenen Herrn Martin Hozhevar).

Der Männerchor veranstaltete eine Liedertafel, zwei Sängerebende, im Vereine mit dem deutschen Turnvereine einen Familienabend, zwei Ständchen, sang bei einem Vermählungsfeste kirchliche, bei drei Begräbnißfeierlichkeiten Trauerchöre, darunter einen bei der Begräbnißfeier nach Martin Hozhevar und kirchliche Gesänge in der Kirche zu Gurkfeld und ließ sich ferner bei dem Gesangsfeste in Graz am 21. und 22. August d. J. vertreten.

Von fremden Künstlern wirkte in den Gesellschaftsconcerten mit: Herr Graf Géza Zichy.

In den fünf Gesellschafts- und dem Fondsconcerte gelangten zur Aufführung: vier Symphonien (vierte und siebente von Beethoven, D-dur von Haydn und Melusine von Zellner), drei Ouverturen (Coriolan von Beethoven, Ouverture im italienischen Stile von Schubert und Aladin von Reinecke), drei Clavierconcerte (erstes von Beethoven, D-moll von Mozart und D-moll von Rubinstein), drei andere orchestrale größere Piècen (Serenade von Volkmann und Weingartner, Bach-Variationen von Zellner), drei Streichquartettstücke, vier Clavierpiècen, ein Concert für zwei Violinen, drei Violoncellopiècen, fünf gemischte Chöre, zwei Frauenchöre, drei zweistimmige Lieder und zwei Lieder.

In den vier Kammermusikabenden gelangten zur Aufführung: eine Violin-Sonate, ein Trio, drei Quartettstücke, zwei Streichquartette, ein Clavierquartett, ein Quintett, ein Sextett, ein Octett.

Der Männerchor brachte (abgesehen von seiner Mitwirkung in den Gesellschaftsconcerten und von den von ihm veranstalteten Sängerebenden u. s. w.) in der statutenmäßigen Liedertafel zur Aufführung acht Chöre (darunter sechs neu).

Die Gesellschaft hielt ab: eine Plenarversammlung, 16 Directions-  
sitzungen, der Männerchor zwei Plenarversammlungen, der Ausschuss  
desselben vier Ausschusssitzungen, der gesellschaftliche Lehrkörper vier  
Conferenzen.

### Subventionen und Geschenke.

Das hohe k. k. Unterrichtsministerium bewilligte die Flüssigmachung  
der Subvention von 400 fl. pro 1886.

Der hohe krainische Landtag macht die Subvention von 300 fl.  
pro 1886 liquid, ebenso der löbliche Stadtmagistrat die Subvention von  
200 fl.; der löbliche Sparcasseverein spendete auch dieses Jahr 200 fl.  
für die Gesellschafts- und 600 fl. für die Bläserschulen.

An Geschenken war dieses Jahr für die Gesellschaft besonders reich.  
Herr Johann Baumgartner schenkte der Gesellschaft anlässlich des  
Todes der Frau Josefine Terpinz den Betrag von 100 fl.; Herr Ludwig  
Ritter von Gutmannsthal-Benvenutti den Betrag von 50 fl.,  
beide zum Besten des Baufondes; Frau Antonie Baronin von Cobelli  
100 fl. zur Gründung eines Fondes zum Ankaufe eines neuen Concert-  
flügels und Herr Martin Hožhewar in Gurkfeld vermachte der Gesell-  
schaft testamentarisch den Betrag von 4000 fl. für den Baufond.

Allen hohen Behörden, Körperschaften und edlen Gönnern und  
Kunstfreunden wird auch an dieser Stelle der Dank der Gesellschaft  
ausgesprochen.

### Gesellschaftsschulen.

Der Unterricht an den Gesellschaftsschulen erstreckte sich im ab-  
gelaufenen Schuljahre 1885/86 auf Clavier (die Herren J. Böhler,  
G. Moravec und Th. Luka), Violine (die Herren G. Gerstner, G. Mo-  
ravec und J. Sklenar), Gesang (Fräulein E. Eberhart, Herr G. Mo-  
ravec), Cello (Herr Th. Luka), Violon (Herr G. Stiaral), Holz-  
Blasinstrumente (Herr J. Sklenar) und Blech-Blasinstrumente  
(Herr G. Stiaral).

Außerdem wurden von sämmtlichen Lehrern Vorträge über Musik-  
theorie, von Herrn J. Sklenar über Harmonielehre, von den  
Herren Böhler und Gerstner Ensemblespiel, von Fräulein Eberhart  
Übungen im weiblichen Chorgesange veranlaßt.

Es besuchten die Gesellschaftsschulen im Jahre 1885/86: 154 Schüler  
(gegen 120 im Vorjahre), also um 34 Schüler mehr als im Vorjahre.  
Von diesen sind im Laufe des Jahres 48 ausgetreten, so daß am  
Schlusse des Jahres 106 (gegen 100 im Vorjahre) verblieben.

Auf die einzelnen Lehrgegenstände vertheilten sich die Schüler  
in folgender Weise:

|            |  |    |
|------------|--|----|
| Clavier    | 55, ausgetreten 12, es verblieben daher am Jahreschlusse | 43 |
| Violine    | 50 „ 5 „ „ „ „ „ „                                       | 45 |
| Gesang     | 26 „ 6 „ „ „ „ „ „                                       | 20 |
| Cello      | 4 „ 3 „ „ „ „ „ „  | 1  |
| Violon     | 7 „ 4 „ „ „ „ „ „  | 3  |
| Trompete   | 9 „ 7 „ „ „ „ „ „  | 2  |
| Waldhorn   | 7 „ 6 „ „ „ „ „ „  | 1  |
| Posaune    | 5 „ 3 „ „ „ „ „ „  | 2  |
| Flöte      | 5 „ 2 „ „ „ „ „ „  | 3  |
| Clarinette | 1 „ — „ „ „ „ „ „  | 1  |
| Oboe       | 1 „ — „ „ „ „ „ „  | 1  |
| Fagott     | — „ — „ „ „ „ „ „  | —  |

zusammen 170, ausgetreten 48, es verblieben daher am Jahreschlusse 122

Von den 154 Schülern lernten 16 gleichzeitig ein zweites Instrument, daher diese 16 von der Schülersumme von 170, resp. 122 abgezogen werden müssen.

Von diesen zu Beginn des Schuljahres eingetretenen 154 Schülern gehörten dem männlichen Geschlechte 90 oder 58 Procent, dem weiblichen Geschlechte 64 oder 42 Procent aller Schüler an.

Dem schulpflichtigen Alter waren erwachsen:

50 oder 32 Procent aller Schüler;

es besuchten:

|                          |    |    |   |   |   |
|--------------------------|----|----|---|---|---|
| die Volksschule          | 42 | 27 | „ | „ | „ |
| das Gymnasium            | 27 | 17 | „ | „ | „ |
| die Realschule           | 16 | 10 | „ | „ | „ |
| „ Lehrer-Bildungsanstalt | 9  | 7  | „ | „ | „ |
| „ Orgelschule            | 8  | 5  | „ | „ | „ |
| „ Handelsschule          | 2  | 2  | „ | „ | „ |

zusammen 154 oder 100 Procent aller Schüler.

Dem Alter nach standen:

|                        |          |    |
|------------------------|----------|----|
| im Alter von . . . . . | 7 Jahren | 1  |
| „ „ „ . . . . .        | 8 „      | 5  |
| „ „ „ . . . . .        | 9 „      | 9  |
| „ „ „ . . . . .        | 10 „     | 16 |
| „ „ „ . . . . .        | 11 „     | 9  |
| „ „ „ . . . . .        | 12 „     | 13 |
| „ „ „ . . . . .        | 13 „     | 11 |
| „ „ „ . . . . .        | 14 „     | 12 |
| „ „ „ . . . . .        | 15 „     | 13 |
| „ „ „ . . . . .        | 16 „     | 9  |

Fürtrag . . . . . 98

|                        |                 |     |
|------------------------|-----------------|-----|
|                        | Uebertrag . . . | 98  |
| im Alter von . . . . . | 17 Jahren       | 12  |
| » » » . . . . .        | 18 »            | 12  |
| » » » . . . . .        | 19 »            | 11  |
| » » » . . . . .        | 20 »            | 7   |
| » » » . . . . .        | 21 »            | 2   |
| » » » . . . . .        | 22 »            | 5   |
| » » » . . . . .        | 23 »            | 2   |
| » » » . . . . .        | 24 »            | 2   |
| » » » . . . . .        | 25 »            | 3   |
| » » » . . . . .        | 26 »            | 1   |
|                        | zusammen . . .  | 154 |

Der Muttersprache nach gehörten 94 Schüler oder 61 Procent der deutschen, 59 Schüler oder 38 Procent der slovenischen und ein Schüler oder ein Procent der italienischen Nationalität an.

Der Geburt nach stammten 112 Schüler aus Krain (darunter 75 aus der Stadt Laibach), 13 aus Steiermark, 11 aus dem Küstenlande, 5 aus Niederösterreich, 4 aus Kärnten, je 2 aus Ungarn und Italien, je 1 aus Mähren, Schlesien, Oberösterreich, Siebenbürgen und Egypten.

Von den betreffenden Eltern waren ihrem Berufe nach:

|                                |     |
|--------------------------------|-----|
| Beamte . . . . .               | 49  |
| Kaufleute . . . . .            | 18  |
| Handwerker . . . . .           | 18  |
| Gewerbetreibende . . . . .     | 13  |
| Privatiers . . . . .           | 9   |
| Arbeiter . . . . .             | 8   |
| Diener . . . . .               | 7   |
| Musiker . . . . .              | 6   |
| Eisenbahnbedienstete . . . . . | 5   |
| Landleute . . . . .            | 4   |
| Ärzte . . . . .                | 3   |
| Lehrer . . . . .               | 3   |
| Gewerksbesitzer . . . . .      | 2   |
| Ingenieure . . . . .           | 2   |
| Officiere . . . . .            | 2   |
| Advocaten und Notare . . . . . | 2   |
| Professoren . . . . .          | 1   |
| Fabrikanten . . . . .          | 1   |
| Hausbesitzer . . . . .         | 1   |
| zusammen . . .                 | 154 |

Es sind in die Gesellschaftsschulen 68 Schüler mit Vorkenntnissen und 86 ohne solche eingetreten; 51 Schüler waren solche, deren Eltern Gesellschaftsmitglieder und 103 solche, deren Eltern dies nicht waren.

Es besuchten die Gesellschaftsschulen:

|                |                |     |          |
|----------------|----------------|-----|----------|
| das erste      | Jahr . . . . . | 77  | Schüler, |
| > zweite       | > . . . . .    | 30  | >        |
| > dritte       | > . . . . .    | 17  | >        |
| > vierte       | > . . . . .    | 12  | >        |
| > fünfte       | > . . . . .    | 5   | >        |
| > sechste      | > . . . . .    | 6   | >        |
| > siebente     | > . . . . .    | 3   | >        |
| > achte        | > . . . . .    | 1   | >        |
| > neunte       | > . . . . .    | 0   | >        |
| > zehnte       | > . . . . .    | 1   | >        |
| > elfte        | > . . . . .    | 1   | >        |
| > zwölfte      | > . . . . .    | 1   | >        |
| zusammen . . . |                | 154 | Schüler. |

Von den 154 Schülern zahlten 65 das volle Schulgeld, 67 waren ganz und 22 zur Hälfte von der Entrichtung des Unterrichtsgeldes befreit, es waren daher 44 Procent aller Schüler ganz und 14 Procent halb befreit und nur 42 Procent aller Schüler zahlten das volle Unterrichtsgeld.

Der Lehrkörper hat im Laufe des Schuljahres vier Conferenzen abgehalten, in welchen das Verhalten der Schüler, die Gutachten über die Schulgeld-Befreiungsgesuche, administrative, didaktische, pädagogische und hygienische Verhältnisse, Fragen über Lehrmittel u. s. w. eingehender Berathung unterzogen wurden.

Am 22. Mai veranstaltete die Direction ein Böglingconcert im landschaftlichen Redoutensaale.

Am 13. Juli fand der Schluß der Schulen statt und am 15. September wurde das neue Schuljahr wieder eröffnet.

# Programme

der von der Gesellschaft veranstalteten Productionen (Concerte,  
Kammermusikabende, Liedertafeln, Sängerabende).

## A. Concerte.

Erstes Gesellschafts-Concert am 8. November 1885.

### Programm:

- 1.) Carl Reinecke: Overture zu «Aladin», für großes Orchester.
- 2.) Georg Soltermann: Concert für Violoncell (h-moll) mit Clavierbegleitung;  
Solo: Herr Theodor Luka.
- 3.) a) Jos. Rheinberger: «Die Liebe ist ein Rosenstrauch.»  
b) Max Jenger: «Weber Mond noch Sterne.»  
c) » » » «Roman.» } Gemischte Chöre ohne  
Begleitung.
- 4.) Julius Jellner: «Melusine.» Fünf symphonische Stücke für Orchester.

Concert zum Vortheile des Fonds der philharmonischen Gesellschaft  
am 18. Jänner 1886

im alten Schießstättensaale, veranstaltet vom Claviervirtuosen Herrn Grafen Géza Zichy,  
unter Mitwirkung der philharmonischen Gesellschaft.

### Programm:

- 1.) Géza Zichy: Sonate in G-dur:  
a) Allegro;  
b) Andante;  
c) Allegro con brio.  
Vorgetragen von dem Concertgeber.
- 2.) David Popper: Sarabande und Gavotte für das Violoncell mit Clavierbegleitung;  
Herr Theodor Luka.
- 3.) a) Mendelssohn-Zichy: «Auf Flügeln des Gesanges»;  
b) Géza Zichy: Concert-Etude.  
Vorgetragen von dem Concertgeber.
- 4.) a) } Hans Sommer { «Aus den Nibelungen.» } Lieder, gesungen von Herrn  
b) } » { «Dein.» } F. Kosler.
- 5.) Wagner-Zichy: «Tannhäuser»-Fantasie; vorgetragen von dem Concertgeber.



Fünftes Gesellschafts-Concert am 18. April 1886.

Programm:

- 1.) Franz Schubert: Ouverture im italienischen Stile.
- 2.) Anton Rubinstein: Clavier-Concert in D-moll, mit Orchesterbegleitung; gespielt von Herrn Josef Böhler. a) Moderato, b) Moderato assai, c) Allegro assai.
- 3.) F. v. Beethoven: Symphonie Nr. 4, B-dur. a) Adagio und Allegro vivace, b) Adagio, c) Allegro vivace (Scherzo), d) Allegro ma non troppo.

Concert der Söglinge der Musikschule der philharmonischen  
Gesellschaft am 22. Mai 1886.

Programm:

- 1.) F. Mendelssohn-Bartholdy: Hebriden-Ouverture für zwei Claviere zu acht Händen; Frln. K. Korschegg, E. Tisch, L. Hohn und D. Rupprecht.
- 2.) J. Skenaf: Andante für Oboe mit Clavierbegleitung; Herr J. Bertnik.
- 3.) P. Nardini: Larghetto für Violoncell mit Clavierbegleitung; Herr E. Stáral.
4. a) A. Rubinstein: Frühlingslied; }  
b) R. Schumann: Schön Rothtraut; } Lieder, gesungen von Frln. Leop. v. Höffern.
- 5.) Ch. de Beriot: Neuntes Concert für die Violine mit Clavierbegleitung; Herr Eugen Kaprey.
- 6.) E. Storch: Nächtlicher Gruß für Trompete mit Begleitung von Blechinstrumenten; Trompete: Herr J. Stáral.
- 7.) L. v. Beethoven: Rondo für Clavier; Frln. Fanny Witt.
- 8.) Fr. Schubert: Adagio und Allegro aus dem Streichquartett op. 125; Herren E. Kaprey, J. Kappus, J. Cerin und E. Stáral.
- 9.) Carl M. v. Weber: Duo für Clavier und Clarinette; Frln. K. Korschegg und Herr J. Lubas.
- 10.) E. Tassen: a) Morgenwanderung; }  
b) Frühlingslied; } zweistimmige Damenchöre.
- 11.) a) Jean Vogt: Nachtgesang; }  
b) Wilh. Taubert: Liebesliedchen; } für Streichorchester.  
c) F. Sorcherini: Menuett; }

B. Kammermusikabende.

Erster Kammermusikabend am 7. Februar 1886.

Ausführende die Herren Hans Gerstner (erste Violine), Ernst Pfefferer (zweite Violine), Gustav Moravec (Viola), Theodor Luta (Violoncell) und Josef Böhler (Pianoforte).

Programm:

- 1.) Jos. Haydn: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell in G-dur. (Allegro con spirito, Adagio, Menuetto, Allegro ma non troppo.)

- 2.) Louis Spohr: Quintett für Pianoforte, zwei Violinen, Viola und Violoncell; op. 130 in D-moll. (Allegro moderato, Scherzo, Adagio, Finale — vivace.)
- 3.) Ludw. van Beethoven: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell, op. 18, Nr. 5, in A-dur. (Allegro, Menuetto, Andante con variationi, Finale — allegro.)

### Zweiter Kammermusikabend am 14. März 1836.

Ausführende die Obigen und in Nr. 3 die Herren Kapellmeister Ludwig Andreae (zweite Bratsche) und Eduard Handtmann (zweites Violoncell.)

#### Programm:

- 1.) Rob. Schumann: Quartett für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncell; op. 47 in Es-dur. (Sostenuto assai und Allegro ma non troppo, Scherzo, Andante cantabile, Finale — vivace.)
  2. a) Franz Schubert: Fragmentensatz; op. posth. in C-moll. (Allegro assai.)
  - b) Jos. Haydn: Serenade in C-dur. (Andante.)
  - c) Luigi Cherubini: Scherzo in G-moll. (Allegro moderato.)
- } Für zwei Violinen, Viola  
   und  
   Violoncell.
- 3.) Anton Dvořák: Sertett für zwei Violinen, zwei Bratschen und zwei Violoncelli; op. 48 in A-dur. (Allegro moderato. Dumka [Elegie], Furiant [Nationaltanz], Thema mit Variationen, — Allegretto grazioso und Allegro.)

### Dritter Kammermusikabend am 27. März 1836.

Ausführende die Obigen und in Nr. 1 Herr Kapellmeister Ludwig Andreae (zweite Bratsche.)

#### Programm:

- 1.) W. A. Mozart: Quintett für zwei Violinen, zwei Violon und Violoncell in G-moll. (Allegro, Menuetto, Adagio, Adagio-Allegro.)
- 2.) Johannes Brahms: Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell; op. 8 in H-dur. (Allegro con moto, Scherzo, Adagio non troppo, Allegro molto agitato.)
- 3.) Fr. Schubert: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell; op. posth. in D-moll. (Allegro, Andante con moto [Variationen über das Lied «Der Tod und das Mädchen»], Scherzo, Finale-Presto.)

### Vierter Kammermusikabend am 20. April 1836.

Ausführende die Obigen und in Nr. 3 die Herren Renner und Tili (dritte und vierte Violine), Andreae (zweite Bratsche) und Handtmann (zweites Violoncell.)

#### Programm:

- 1.) Ant. Rubinstein: Quartett für zwei Violinen, Viola und Violoncell; op. 17 Nr. 2, in C-moll. (Allegro, Scherzo — Allegro assai, Molto lento, Allegro con fuoco.)



- 2.) f. v. Beethoven: Sonate für Pianoforte und Violine; op. 96 in G-dur. (Allegro moderato, Adagio, Scherzo — Allegro, Poco allegretto — Allegro.)  
 3.) Johan S. Svendsen: Octett für vier Violinen, zwei Violen und zwei Violoncelli, in A-dur. (Allegro risoluto, Molto Allegro scherzoso, Andante sostenuto, Moderato — Allegro assai con fuoco.)

## C. Liedertafel.

Sommerliedertafel im Bahnhofgarten am 10. Juli 1886.

Unter Mitwirkung der Musikkapelle des k. k. Inf.-Reg. Freiherr von Kuhn Nr. 17,  
 Kapellmeister Herr Joh. Remrava.

### Programm:

- 1.) Jos. Rheinberger: «Jung Berner», Chor.
- 2.) Robert Fuchs: «Minnelied», Chor.
- 3.) Eduard Kremser: «Fröhliche Armut», Chor.
- 4.) E. S. Engelsberg: «Morgenlied», Chor mit Bariton solo; Solo: Herr Johann Kosler.
- 5.) J. Lamberg: «Izt hört ein neues Liedlein an», Chor.
- 6.) J. Böhrer: «Lockung», Chor.
- 7.) H. Esser: «Die Frösch und die Unken», Chor.
- 8.) Franz Mair: «Die verdammten Heiraten», vierstimmiger Canon für Männerchor.

# Rechnungs= der philharmonischen Gesellschaft in Laibach

| Post-<br>Nr. | Einnahmen  | Betrag |     |
|--------------|--|--------|-----|
|              |  | fl.    | kr. |
|              | Cassavorrath vom Vorjahre . . . . .  | 121    | 79  |
| 1            | Realisirte Coupons von Obligationen . . . . .  | 241    | 88  |
| 2            | Behobene Zinsen vom Sparcasse-Einlagsbuch Nr. 80733  | 54     | 90  |
| 3            | Mitgliederbeiträge . . . . .   | 2289   | 25  |
| 4            | Schulgelber . . . . .  | 1346   | 69  |
| 5            | Einschreibgebühren . . . . .   | 72     | —   |
| 6            | Reinertrag des Fonds-Concertes . . . . .   | 80     | —   |
| 7            | Subventionen, und zwar:  |        |     |
|              | a) vom Staate . . . . . fl. 400,—  |        |     |
|              | b) „ Landtage . . . . . „ 300,—  |        |     |
|              | c) von der Stadtgemeinde Laibach . . . . . „ 200,—   |        |     |
|              | d) von dem Vereine der fraim. Sparcasse . . . . . „ 800,—  | 1700   | —   |
| 8            | Erlös für einen realisirten Bodencredit - Pfandbrief per 1000 Gulden . . . . .                                 | 1001   | —   |
| 9            | Spende der Frau Baronin Cobelli zum Ankaufe eines neuen Concertflügels . . . . .                               | 100    | —   |
| 10           | Geschenk des Herrn Johann Baumgartner . . . . .  | 100    | —   |
| 11           | Einnahmen für Blasinstrumente . . . . .  | 105    | 85  |
| 12           | Rückhaltene Mehrzahlung für Concertsaal im Jahre 1884/85 . . . . .   | 20     | —   |
| 13           | Aufgenommene Capitalien . . . . .  | 1700   | —   |
| 14           | <b>Baufondsgebarung.</b>   |        |     |
|              | a) Erlös für eincaassierte zwei Sparcassebüchel Nr. 75697 und 75716 = . . . . . fl. 24203,61                   |        |     |
|              | b) Realisirte Coupons von den für den Baufond angekauften Wertpapieren . . . . . „ 1015,—                      |        |     |
|              | c) Spende des Herrn R. v. Gutmannsthal . . . . . „ 50,—  |        |     |
|              | d) Legat des Herrn Martin Hozhevar per 4000 fl., nach Abschlag der Erbsteuer sammt Zuschlag . . . . . „ 3572,— | 28840  | 61  |
| 15           | Verschiedene Einnahmen . . . . .   | 10     | —   |
|              | Summe . . . . .  | 37783  | 97  |

Laibach am 30. September 1886.

Dr. Friedrich Reesbacher m. p.,  
Gesellschafts-Director.

# Abschluss

für die Zeit vom 1. Oktober 1885 bis 30. September 1886.

| Post-Nr. | Ausgaben   | Betrag |     |
|----------|--|--------|-----|
|          |  | fl.    | fr. |
| 1        | Gehalte des Musikdirectors und der Vereinslehrer, nebst<br>Lohnung des Dieners . . . . .   | 2660   | —   |
| 2        | Gehalte der Lehrer an der Bläferschule . . . . .   | 800    | —   |
| 3        | Künstlerhonorare . . . . .   | 299    | 99  |
| 4        | Druckerauslagen . . . . .  | 361    | —   |
| 5        | Anlauf von Musikalien nebst Copiaturen . . . . .   | 176    | 42  |
| 6        | Anlauf von Instrumenten für die Bläferschule . . . . .   | 106    | 79  |
| 7        | Instrumenten-Reparatur und Besaitung . . . . .   | 67     | 17  |
| 8        | Anlauf und Reparatur von Inventargegenständen . . . . .  | 36     | 85  |
| 9        | Stimmen und Uebertragen der Claviere . . . . .   | 125    | 75  |
| 10       | Beistellung von Wägen zu den Concerten . . . . .   | 46     | 20  |
| 11       | Buchbinder- und Buchdruckerarbeiten . . . . .  | 164    | 54  |
| 12       | Mietzins für die Vereins- und Schullocalitäten . . . . .   | 356    | —   |
| 13       | Mietzins für den Concertsaal . . . . .   | 100    | —   |
| 14       | Beleuchtung und Beheizung . . . . .  | 288    | 99  |
| 15       | Gebühren-Nequivalent pro 1886 von dem Vermögen des<br>Baufondes . . . . .  | 37     | 79  |
| 16       | Refundierte Spende der Frau Baronin Cobelli auf ein<br>Sparcassebüchel Nr. 153801 für den Clavierfond . . . . .  | 100    | —   |
| 17       | Rückbezahlte Passivcapitalien . . . . .  | 2500   | —   |
| 18       | Passivinteressen von aufgenommenen Capitalien . . . . .  | 33     | 56  |
| 19       | Abgang bei der Veranstaltung der Sommerliedertafel . . . . .   | 43     | 06  |
| 20       | <b>Baufondsgebarung.</b>   |        |     |
|          | a) Bezahlte Rechnungen für angekaufte<br>Wertpapiere . . . . . fl. 24096,73  |        |     |
|          | b) Einlage auf Sparcassebüchel Nr. 150526<br>per . . . . .   | 1171,— |     |
|          | c) Einlage auf Sparcassebüchel Nr. 154342<br>per . . . . .   | 3572,— |     |
|          |  | 28839  | 73  |
| 21       | Verschiedene Auslagen, als:<br>Schreibgeschäfte, Stempel, Porti, Utensilien, die Reise<br>nach Gurfeld anlässlich des Begräbnisses des Herrn<br>Martin Hoxhewar, Trauerkränze, Requiem in der<br>Domkirche u. c. . . . . | 378    | 06  |
| 22       | Verbliebener Cassarest mit 30. September 1886 per . . . . .  | 262    | 07  |
|          | Summe . . . . .  | 37783  | 97  |

Carl Karinger m. p.,  
Gesellschafts-Cassier.

# Vermögens-Ausweis

der philharmonischen Gesellschaft in Laibach am 30. September 1886.

| Post-Nr.                     | Gegenstand                                  | Einzeln |     | Zusammen   |     |
|------------------------------|---|---------|-----|------------|-----|
|                              |   | fl.     | kr. | fl.        | kr. |
| <b>I. Gesellschaftsfond.</b> |   |         |     |            |     |
| 1                            | Cassarest am 30. September 1886 . . . . .   | —       | —   | 262        | 07  |
| 2                            | Verzinsliche Papiere:                       |         |     |            |     |
|                              | a) 2 Stück Papierrente:                     |         |     |            |     |
|                              | Nr. 52599 . . . . . pr. fl. 1100,—          |         |     |            |     |
|                              | > 65019 . . . . . > > 1000,—                |         |     |            |     |
|                              |   |         |     | fl. 2100,— |     |
|                              | zum Course pr. fl. 83,80 . . . . .          | 1759    | 80  |            |     |
|                              | Zinsen bis 30. September 1886 . . . .       | 14      | 70  |            |     |
|                              |   |         |     | 1774       | 50  |
|                              | b) 1 Stück 4½% Bodencredit-Pfandbrief       |         |     |            |     |
|                              | Nr. 9542 . . . . . pr. fl. 1000,—           |         |     |            |     |
|                              | zum Course pr. fl. 100,25 . . . . .         | —       | —   | 1002       | 50  |
| 3                            | Verlosbare Papiere:                         |         |     |            |     |
|                              | a) 1 Stück Sachsen-Meininger 4-Lhr.-Los     |         |     |            |     |
|                              | Nr. 963/47 . . . . .                        | 14      | —   |            |     |
|                              | b) 1 Stück Windischgrätz-Los Nr. 8065 . . . | 44      | 25  |            |     |
|                              | c) 1 > 1864er ½ Los Nr. 2664/5 . . . . .    | 84      | —   |            |     |
|                              | d) 4 > 1860er Lose à ¼:                     |         |     | 142        | 25  |
|                              | Serie 6452/20 . . . . . pr. fl. 100,—       |         |     |            |     |
|                              | > 8004/15 . . . . . > > 100,—               |         |     |            |     |
|                              | > 17612/60 . . . . . > > 100,—              |         |     |            |     |
|                              | > 18232/17 . . . . . > > 100,—              |         |     |            |     |
|                              |   |         |     | fl. 400,—  |     |
|                              | zum Course pr. fl. 138,75 . . . . .         | 555     | —   |            |     |
|                              | Zinsen bis 30. September 1886 . . . .       | 6       | 67  |            |     |
|                              |   |         |     | 561        | 67  |
|                              | e) 5 Stück 3% Bodencredit-Prämien-scheine:  |         |     |            |     |
|                              | Serie 1990/24 . . . . . pr. fl. 100,—       |         |     |            |     |
|                              | > 2829/11 . . . . . > > 100,—               |         |     |            |     |
|                              | > 2843/41 . . . . . > > 100,—               |         |     |            |     |
|                              | > 3140/67 . . . . . > > 100,—               |         |     |            |     |
|                              | > 3256/15 . . . . . > > 100,—               |         |     |            |     |
|                              |   |         |     | fl. 500,—  |     |
|                              | zum Course pr. fl. 100,75 . . . . .         | 503     | 75  |            |     |
|                              | Zinsen bis 30. September 1886 . . . .       | 5       | —   |            |     |
|                              |   |         |     | 508        | 75  |
|                              | Fürtrag . . . . .                           | —       | —   | 4251       | 74  |

| Post-Nr. | Gegenstand   | Einzeln |     | Zusammen |     |
|----------|--|---------|-----|----------|-----|
|          |  | fl.     | tr. | fl.      | tr. |
|          | Uebertrag . . . . .  | —       | —   | 4251     | 74  |
| 4        | Instrumente:   |         |     |          |     |
|          | Laut Verzeichnis . . . . .   | 1383    | 89  |          |     |
|          | ab 10procentige Abschreibung . . . . .   | 138     | 39  | 1245     | 50  |
| 5        | Mobilare:  |         |     |          |     |
|          | Laut Verzeichnis . . . . .   | 477     | 57  |          |     |
|          | ab 10procentige Abschreibung . . . . .   | 47      | 76  | 429      | 81  |
| 6        | Musikalien:  |         |     |          |     |
|          | Im Schätzungswerte pr. . . . .   | —       | —   | 1200     | —   |
|          | Hievon ab:   |         |     | 7127     | 05  |
|          | Schuld an den Baufond . . . . .  | 823     | 07  |          |     |
|          | Darlehen der österr.-ungar. Bank gegen Verpfändung von Obligationen . . . . .  | 500     | —   | 1323     | 07  |
|          | Gesellschaftsfond . . . . .  | —       | —   | 5803     | 98  |
|          | <b>II. Baufond.</b>  |         |     |          |     |
| 7        | 25 Stück ung. Ostbahn-Staatsobligationen vom Jahre 1869 Nr. 43987, 43972, 43830, 43606, 43604/5, 142454, 132833, 141457/59, 142452/53, 141460, 30981/82, 13427, 148362, 4560, 136825, 41110, 1310, 148088, 148235, 148284 à 300 fl. = fl. 7500,— zum Kurse pr. fl. 99,80 . . . . . | 7485    | —   |          |     |
|          | Zinsen bis 30. September 1886 . . . . .  | 93      | 75  | 7578     | 75  |
| 8        | 6 Stück Prioritäten der Albrechtsbahn vom Jahre 1872 Nr. 42601, 50381, 50456, 6392, 6396, 6397 à 300 fl. = . . . . fl. 1800,— zum Kurse pr. fl. 100,— . . . . .  | 1800    | —   |          |     |
|          | Zinsen bis 30. September 1886 . . . . .  | 37      | 50  | 1837     | 50  |
| 9        | 5 Stück Notenrenten-Obligationen pro Februar und August Nr. 33101, 32700, 46590, 76819, 231683 à 1000 fl. = . fl. 5000,— zum Kurse pr. fl. 83,80 . . . . .   | 4190    | —   |          |     |
|          | Zinsen bis 30. September 1886 . . . . .  | 70      | —   | 4260     | —   |
| 10       | 5 Stück ungarische Notenrenten-Obligationen Nr. 175825, 176461/4 à 1000 fl. = fl. 5000,— zum Kurse pr. fl. 92,90 . . . . .   | 4645    | —   |          |     |
|          | Zinsen bis 30. September 1886 . . . . .  | 83      | 34  | 4728     | 34  |
|          | Fürtrag . . . . .  | —       | —   | 18404    | 59  |

| Post-Nr. | Gegenstand  | Einzel |     | Zusammen |     |
|----------|---|--------|-----|----------|-----|
|          |   | fl.    | kr. | fl.      | kr. |
|          | Uebertrag . . . . .   | —      | —   | 18404    | 59  |
| 11       | 6 Stück 4 $\frac{1}{2}$ procentige Bodencredit-Pfandbriefe<br>Nr. 19392/94, 5903/4, 10285 a 1000 fl. =<br>fl. 6000,—<br>zum Kurse pr. fl. 100,25 . . . . .<br>Zinsen bis 30. September 1886 . . . . .   | 6015   | —   | 6150     | —   |
|          |   | 135    | —   |          |     |
| 12       | Einlagsbüchel der krain. Sparcasse Nr. 150526<br>Zinsen bis 30. September 1886 . . . . .  | 1171   | —   | 1194     | 28  |
|          |   | 23     | 28  |          |     |
| 13       | Einlagsbüchel der krain. Sparcasse Nr. 154342<br>Zinsen bis 30. September 1886 . . . . .  | 3572   | —   | 3607     | 72  |
|          |   | 35     | 72  |          |     |
| 14       | Darlehen an den Gesellschaftsfond . . . . .   | —      | —   | 823      | 07  |
|          | Baufond . . . . .   | —      | —   | 30179    | 66  |
|          | <b>III. Musikfond.</b>  |        |     |          |     |
| 15       | Einlagsbüchel der krain. Sparcasse Nr. 80733<br>Zinsen bis 30. September 1886 . . . . .   | 90     | —   | 95       | 31  |
|          |   | 5      | 31  |          |     |
| 16       | 3 Stück krain. Grundentlastungs-Obligationen:<br>Nr. 1197 . . . . . pr. fl. 200,—<br>» 1206 . . . . . » » 100,—<br>» 1291 . . . . . » » 100,—<br>fl. 400,—<br>zum Kurse pr. fl. 105,— . . . . .<br>Zinsen bis 30. September 1886 . . . . .  | 420    | —   | 427      | 87  |
|          |   | 7      | 87  |          |     |
| 17       | 10 Stück Papierrente Nr. 3800 pr. fl. 100,—<br>» 5944 » » 100,—<br>» 13519 » » 100,—<br>» 20392 » » 100,—<br>» 46223 » » 500,—<br>» 73262 » » 100,—<br>» 75078 » » 100,—<br>» 84128 » » 100,—<br>» 85941 » » 100,—<br>» 86536 » » 100,—<br>fl. 1400,—<br>zum Kurse pr. fl. 83,80 . . . . .<br>Zinsen bis 30. September 1886 . . . . . | 1173   | 20  | 1183     | —   |
|          |   | 9      | 80  |          |     |
|          | Musikfond . . . . .   | —      | —   | 1706     | 18  |

| Post-Nr.                    | Gegenstand   | Einzeln   |         | Zusammen |     |
|-----------------------------|--|-----------|---------|----------|-----|
|                             |  | fl.       | kr.     | fl.      | kr. |
| <b>IV. Kammermusikfond.</b> |  |           |         |          |     |
| 18                          | Einlagsbüchel der krain. Sparcasse Nr. 112033<br>Zinsen bis 30. September 1886 . . . . | 106<br>37 | —<br>31 | 143      | 31  |
|                             | Kammermusikfond . . . . .  | —         | —       | 143      | 31  |
| <b>V. Clavierfond.</b>      |  |           |         |          |     |
| 19                          | Einlagsbüchel der krain. Sparcasse Nr. 153801<br>Zinsen bis 30. September 1886 . . . . | 100<br>1  | —<br>33 | 101      | 33  |
|                             | Clavierfond . . . . .  | —         | —       | 101      | 33  |
| <b>Recapitulation.</b>      |  |           |         |          |     |
|                             | I. Gesellschaftsfond . . . . .   | 5803      | 98      |          |     |
|                             | II. Baufond . . . . .  | 30179     | 66      |          |     |
|                             | III. Musikfond . . . . .   | 1706      | 18      |          |     |
|                             | IV. Kammermusikfond . . . . .  | 143       | 31      |          |     |
|                             | V. Clavierfond . . . . .   | 101       | 33      |          |     |
|                             | Gesamtvermögen . . . . .   | —         | —       | 37934    | 46  |

Kaibach am 30. September 1886.

Revidiert und richtig befunden:

**G. Benschlag.**

# Verzeichnis

der

## Mitglieder der philharmonischen Gesellschaft

(nach dem Stande vom letzten Dezember 1886).

---

### Direction:

**Director:** Herr med. et chir. Dr. Friedrich Reesbacher, Ritter des k. k. österr. Franz-Josef-Ordens, k. k. Regierungsrath und Landes-Sanitätsreferent für Krain, Vorsitzender des k. k. Landes-Sanitäts-rathes, em. Primararzt der Landes-Böhlthätigkeitsanstalten, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, Ehrenmitglied des Männergesangvereines in Klagenfurt und der philharmonischen Gesellschaft in Laibach.

**Director-Stellvertreter und Schulinspector:** Herr med. et chir. Dr. Emil Bock, k. k. Oberstabsarzt I. Cl. i. R., Besitzer des gold. Verdienstkreuzes mit der Krone und der Kriegsmedaille.

**Secretäre:** Herr Felix Schaschel, k. k. Bezirkshauptmann.  
    > Karl Leskovic, Privatier.

**Cassiere:** Herr Carl Karinger, Handelsmann.  
    > Max Krenner, Baugesellschafts-Director.

**Archivar:** Herr Richard Paschali, k. k. Hilfsämter-Director der Landesregierung, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes.

**Instrumenten-Inspector:** Herr Emerich Redwed, k. k. Gymnasialprofessor.

**Oekonom:** Herr Alois Cantoni, Hausbesitzer.

**Ordner:** Herr Josef Böhm, Sparcassebeamter.

**Musikdirector:** Herr Josef Böhner, Pianist.

---

### Ausschuß des Männerchores:

**Director:** Herr med. et chir. Dr. Friedrich Reesbacher.

**Secretär:** Herr Michael Pučnik, k. k. Postbeamter.

Chormeister: Herr Josef Böhner, Musikdirector der philharmonischen Gesellschaft.

Chormeister-Stellvertreter: Herr Heinrich Bettach, Maler.

Archivar: Herr Carl Laiblin, Handelsagent.

Tafelmeister: Herr Carl Till, Kaufmann.

Ausschüsse: Herr Albert Schäffer, Handelsmann.

› Karl Wannisch, Handlungscommis.

### Gesellschaftsschulen.

#### Schulinspectoren:

Herr Med. Dr. Emil Bock, k. k. Oberstabsarzt i. R.

› Josef Böhner, Musikdirector.

#### Lehrer:

Für Sologefang und weiblichen Chorgesang: Fräulein Clementine Eberhart.

› männlichen Chorgesang: Herr G. Moravec.

› Clavier: Herr Josef Böhner, Musikdirector.

› Violine: Herr Hans Gerstner, Concertmeister der philh. Gesellschaft.

› Josef Sklenář.

› Violoncello: Herr Theodor Luka.

#### Lehrgegenstände:

Musiktheorie (Herr J. Sklenář).

Harmonielehre (Herr J. Sklenář).

Gefang (Fräulein Clementine Eberhart und Herr G. Moravec).

Chorgesang (Fräulein Clementine Eberhart und Herr G. Moravec).

Clavier (Herr J. Böhner, G. Moravec und Th. Luka).

Violine (Herr H. Gerstner, G. Moravec und J. Sklenář).

Violoncello (Herr Th. Luka).

Außerdem Ensemblespiel in allen Schulen.

---

**Concert-Institut:**

Musikdirector und Chormeister: Herr Josef Böhner.

Concertmeister: Herr Hans Gerstner.

Ein Damenchor von 34 Mitgliedern.

Ein Männerchor von 32 Mitgliedern.

Ein Orchester von Dilettanten und Berufsmusikern.

---

Bereinsdiener: Leopold Hotschewar.

---

**Vereinslocale und Musikschulen:**

Fürstenhof, Herrengasse Nr. 14, II. Stock.

**Concertsaal:**

Landschaftl. Redoutengebäude, Jakobsplatz.

---



## I. Ehrenmitglieder.

| Jahr der<br>Ernennung |  | Jahr der<br>Ernennung |   |
|-----------------------|--|-----------------------|---|
| 1824                  | Frau Fried. Benesch, geb. Broch.   | 1860                  | Herr Anton Genzer Ritter von Fichtenwald, Hofrath und Vorstand der D.-N.-Ordnungsanzlei.  |
| 1825                  | Herr Franz Bierer, Tonkünstler.  | 1862                  | » Wilhelm Tschirch, Hofkapellmeister in Gera.   |
| 1826                  | Frau Antonie Hochmayer, geb. Costa.                                      | 1863                  | Seine Exe. Anton R. v. Schmerling, k. k. Geh. Rath.   |
| 1831                  | Frln. Leopoldine Blahetka, Tonkünstlerin.                                | 1864                  | Herr Victor Ritter von Rainer, Vorstand des Männergesangsvereines in Klagenfurt.  |
| 1836                  | Frau Antonia Codelli, Freiin von Fahrenfeld, geb. Freiin von Schmidburg. | 1864                  | » Johann Rainer, k. k. Professor und gewesener Chormeister des Männergesangsvereines in Klagenfurt.                                   |
| 1837                  | Frln. Marie Chnes, Hofopernsängerin.                                     | 1864                  | » Johann Leopold, Secretär des Männergesangsvereines in Klagenfurt.   |
| 1841                  | Herr Ludwig Schindelmeiser, Kapellmeister in Darmstadt.                  | 1865                  | » Julius Heller, Musikdirector des Schillervereines in Triest.  |
| 1841                  | » August Schmidt, Dr. der Philosophie in Wien.                           | 1868                  | » Karl von Ritter, Fabrikbesitzer in Görz und Vorstand der Liedertafel.   |
| 1841                  | » Josef Edler von Wertheimstein, Großhändler.                            | 1874                  | » Dr. Ant. Schöppel Ritter v. Sonnenwalden, Ritter des Ordens der eisernen Krone, k. k. Hofrath i. N. in Wien.                        |
| 1845                  | » Gottfried Preyer, Hofkapellmeister in Wien.                            | 1877                  | » Dr. Victor Leitmaier, k. k. Oberstaatsanwalt in Graz.   |
| 1851                  | » Anton Avriš, Tonkünstler.  | 1878                  | » Anton Redvöd, k. k. Musiklehrer, emeritierter Musikdirector der philharmonischen Gesellschaft, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes. |
| 1851                  | Frln. Luise Eder, Opernsängerin.   | 1878                  | » Dr. Friedrich Keesbacher, k. k. Regierungsrath.   |
| 1851                  | Frau Anna Fischer, Edle von Wildensee, geb. Luschin.                     | 1885                  | » Dr. jur. Eduard Blaffak, k. k. Regierungsrath bei der hohen k. k. General-Intendantz in Wien, Ritter mehrerer hoher Orden.          |
| 1851                  | Herr Eduard Veithner, Hofopernsänger.                                    | 1885                  | » Dr. Johannes Brahms, Tonkünstler in Wien.   |
| 1852                  | » Dr. Carl Steinlechner, k. k. Finanzministerial-Secretärz. in Wien.     |                       |   |
| 1853                  | » Gust. Satter, Tonkünstler.   |                       |   |
| 1854                  | Seine Excellenz Alexander Freiherr v. Bach, k. k. Geh. Rath.             |                       |   |
| 1854                  | Frau Emilie Průdner, Edle von Dambach, verehel. Stubig.                  |                       |   |
| 1855                  | Herr Anton Door, Tonkünstler.  |                       |   |
| 1855                  | Frln. Arabella Goddard, Tonkünstlerin in London.                         |                       |   |
| 1855                  | Herr Ludw. Strauß, Tonkünstler in Wien.                                  |                       |   |
| 1855                  | Frau Emma Freiin von Hausmann, geb. Gräfin Hohenwarth.                   |                       |   |
| 1856                  | Herr Otto v. Königsöw, Tonkünstler.                                      |                       |   |
| 1857                  | Frln. Fanni Freiin von Sterned.  |                       |   |
| 1859                  | Herr Franz Rappoldi, kön. Concertmeister in Dresden.                     |                       |   |

## Aus dem Ehrenbuche der Gesellschaft.

Außer den oben angeführten Ehrenmitgliedern verzeichnet die philharmonische Gesellschaft in ihrem Ehrenbuche auch die Namen zahlreicher verstorbener Ehrenmitglieder. Wir entnehmen diesem Verzeichnisse nur die auf dem Gebiete der Ton- und Dichtkunst oder durch besondere Verdienste um die Gesellschaft hervorragenden Namen mit der Jahreszahl ihrer Ernennung zum Ehrenmitgliede.

|                            |   |
|----------------------------|---|
| 1794 J. B. Duffel.         | 1832 Adalbert Gyrovez.                          |
| 1800 Josef Haydn.          | 1836 Anselm Hüttenbrenner.                      |
| 1818 Carl Lipinski.        | 1839 Conradin Kreuzer.                          |
| 1819 Ludwig van Beethoven. | 1843 Marie Milanollo.                           |
| 1820 Johann Gänsbacher.    | 1849 J. N. Vogl.                                |
| 1821 Georg Hellmesberger.  | 1876 Anastasius Grün (Graf Anton v. Auersperg). |
| 1824 Nicolo Paganini.      | 1862 Ferdinand v. Hiller.                       |
| 1826 Josef Kleindl † 1883. | Martin Hozhewar † 1886.                         |
| 1828 Heinrich Proch.       |   |
| 1830 Josef v. Eybler.      |   |

## II. Ausübende Mitglieder.

## A. Mitglieder des Damenchores.

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Frln. Ahn Thella.        | Frln. Namré Paula.    |
| > Bod Caroline.          | > Richter Juliana.    |
| > Böhm Ottilie.          | > Rizner Wilhelmine.  |
| > Bučar Therese.         | > Schetina Helene.    |
| > Burian Wilhelmine.     | > Schlehan Emma.      |
| > Cantoni Hermine.       | > Schmitt Josefine.   |
| > Cantoni Marie.         | > Schöntag Ida.       |
| > Demel Gisela.          | > Schott Josefine.    |
| > Eberhart Clementine.   | > Souvan Flora.       |
| > Edlinger Paula.        | > Stiaral Amalia.     |
| > v. Hößern Leopoldine.  | > Stiaral Fanni.      |
| > Hohn Luise.            | > Suwa Paula.         |
| > Keesbacher Margarethe. | > Tonfern Brigitta.   |
| > Kordin Fanni.          | > Valentini Josefine. |
| > Kuralt Emma.           | > Witschl Lina.       |
| > Lenarčić Fanni.        | > Zagorc Anna.        |
| > Lenarčić Julie.        | > v. Huber Anna.      |

Zusammen 34 Mitglieder.

### B. Mitglieder des Männerchores.

- |   |  |
|---|--|
| <p>Herr Böh m Josef, Sparcassebeamter.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Cantoni Alois, Hausbesitzer.</li> <li>» Cerin Josef, Universitäts Hörer.</li> <li>» Damasco Adalbert, Handlungs-<br/>commis.</li> <li>» Dornil Josef, Privatbeamter.</li> <li>» Fischer Karl, Geschäftsleiter.</li> <li>» Gebauer Karl, Institutslehrer.</li> <li>» Götterth Wilhelm, Lehrer.</li> <li>» Dr. Keesbacher Friedrich, k. k.<br/>Regierungsrath z. z.</li> <li>» Kenda Heinrich, Kaufmann.</li> <li>» Klein Julius, Geschäftsleiter.</li> <li>» Kosler Johann, Fabrikstheilhaber.</li> <li>» Kovač Joh., k. k. Steuerbeamter.</li> <li>» Laiblin Karl, Handelsagent.</li> <li>» Mahr Arthur, Institutslehrer.</li> <li>» Nebenführer Gustav, Beamter.</li> <li>» Proste Heinrich, Bankbeamter.</li> </ul> | <p>Herr Pučnil Michael, k. k. Postbeamter.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Schäffer Albert, Bandagist.</li> <li>» Schantl Franz, Handlungs-<br/>commis.</li> <li>» Schmalz Josef, Südbahnbeamter.</li> <li>» Schlaffer Josef, Kaufmann.</li> <li>» Stöckl Ernst, Modewarenhändler.</li> <li>» Semen Albin, Privatbeamter.</li> <li>» Sklenak Josef, Musiklehrer.</li> <li>» Terdina Josef, Kaufmann.</li> <li>» Tüll Karl, Handelsmann.</li> <li>» Thomann Peter, Steinmetz.</li> <li>» Wannisch Karl, Handlungs-<br/>commis.</li> <li>» Wettach Heinrich, Maler.</li> <li>» Zarli Josef, Privatbeamter.</li> <li>» Zöhrer Josef, Musikdirector und<br/>Chormeister.</li> </ul> |
|---|--|

Zusammen 32 Mitglieder.

### C. Andere ausübende Mitglieder.

- |  |  |
|--|--|
| <p>Herr Andrae Ludwig, Kapellmeister.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Cerin Josef, Universitäts Hörer.</li> <li>» Förster Anton.</li> <li>» Gerstner Hans, Concertmeister.</li> <li>» Goltzsch Wilhelm, Universitäts-<br/>Hörer.</li> <li>» Kaprey Eugen.</li> <li>» Kappus Ferdinand.</li> <li>» Luka Theodor, Gesellschaftslehrer.</li> <li>» Moravec Gustav, Gesellschafts-<br/>lehrer.</li> </ul> | <p>Herr Nemrava Johann, k. k. Regi-<br/>ments-Kapellmeister.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>» Pessiad Victor, Universitäts Hörer.</li> <li>» Pfefferer Ernst, Universitäts Hörer.</li> <li>» Ranth Victor, Geschäftsleiter.</li> <li>» Sklenak Josef, Musiklehrer.</li> <li>» Stiaral Georg, Musiklehrer.</li> <li>» Tüll Karl, Handelsmann.</li> <li>» Wettach Heinrich, Maler.</li> <li>» Zebrel Josef, Universitäts Hörer.</li> <li>» Zöhrer Josef, Musikdirector.</li> </ul> |
|--|--|

Zusammen 19 Mitglieder.

Summe aller ausübenden Mitglieder 85.

## III. Beitragende Mitglieder.

- Herr Aljandić Barth., k. k. Oberlieut.  
 » Ambrožič Leopold, k. k. Oberlieut.  
 Familie Andolšek.
- Herr Apfaltrern Rudolf, Baron, k. k.  
 Kämmerer und Major i. R.  
 » Arbter Arthur, Ritter v., k. k.  
 Artillerie-Major.  
 » Auer Georg, Brauereibesitzer.
- Ihre Excellenz Frau Auersperg Hermine,  
 Gräfin, Sternkreuz-Ordensdame,  
 Herrschaftsbesitzerin in Sonnegg.
- Herr Auersperg Leo, Graf, Herrschaftsbesitzer.  
 » Bahner Josef, Dr., k. k. Regimentsarzt.  
 » Bamberg Ottomar, Buchhändler  
 und Fabriksgesellschafter.  
 » Baraga Josef in Storré.
- Frau. Bauer Luise, Lehrerin.
- Herr Baumgartner Camillo.  
 » Baumgartner Johann, Fabrikbesitzer.  
 » Belé Jvan, k. k. Lehrer.  
 » Bergkessel, k. k. Oberlieutenant.  
 » Beyschlag Karl, Gasfabrikdirect.  
 » Bod Emil, Dr., k. k. Oberstabsarzt  
 i. R., Besitzer des goldenen  
 Verdienstkreuzes m. d. Krone.  
 » Breindl Friedrich, Heizhaus-Chef  
 der Südbahn.  
 » Breindl Karl, k. k. Lieutenant.  
 » Brilli Heinrich, Fabrikbuchhalter.  
 » Brunner Karl, k. k. Lieutenant.  
 » Businaro Ludwig, Hausbesitzer.  
 » Bürger Friedrich, Buchhalter.  
 » Bürger Leopold, Handelsmann,  
 Ritter des Franz-Josef-Ordens.  
 » Bürger Leopold, k. k. Lieut. i. d. Res.
- Frau Czsch Melanie, k. k. Bezirksrichters-  
 Gattin.  
 » Codelli Antonie, Baronin von  
 Fahnenfeld.  
 » Codelli, Baronin Rosalie.
- Herr Demel Johann, Heizhaus-Chef der  
 Südbahn.  
 » Deschmann Karl, Musealcustos,  
 Landesauschußbesitzer, Ritter  
 des Ordens der eisernen Krone.  
 » Detter Franz, Handelsmann.
- Herr Deu Eduard, Dr., Advocat in  
 Adelsberg.
- Frau Deu Marie, Private.
- Herr Dralka Josef, k. k. Regierungsrath.  
 » Džimstý M., Sparcassebeamter.  
 » Doberlet Franz, Möbelhändler,  
 Besitzer des gold. Verdienstkreuzes  
 und des gold. Verdienstkreuzes  
 mit der Krone.  
 » Dollhof Wilhelm, k. k. Bezirks-  
 hauptmann i. R.  
 » Dolenz Franz, Handelsmann in  
 Krainburg.  
 » Dornig Josef, Dr., Primararzt.  
 » Dragollovics Alb., k. k. Major.  
 » Draschler Paul, Handlungs-  
 magazinier.  
 » Drelse August, Fabrikbesitzer.  
 » Dreo Alexander, Präsident der  
 krain. Sparcasse, Ritter des Or-  
 dens der eisernen Krone.  
 » Eberl Adolf, Schriftenmaßer.  
 » Eger Franz, Handelsmann.  
 » Edert Clemens, k. k. Major i. P.  
 » Elze Theodor, Russiklehrer.  
 » Endlicher Rudolf, k. k. Bezirks-  
 secretär.  
 » Eschenbacher Josef, Ritter v., k. k.  
 Oberst.  
 » Fabian Johann, Handelsmann.  
 » Fels Ignaz, k. k. Mil.-Verpflegs-  
 Official.  
 » Feyrer Johann v., k. k. Finanz-  
 secretär.  
 » Fichtenau Eugen, Ritter von.  
 » Förderl Johann, Hausbesitzer.  
 » Föderansperg August, Ritter von,  
 k. k. Major i. R.  
 » Förster Anton, Domchor-Director.
- Familie Fröhlich.
- Herr Fuz Franz, Dr., k. k. Sanitätsrath  
 und Primararzt.  
 » Fuz Gilbert, Herrschaftsbesitzer in  
 Obergörtschach.  
 » Galle Karl, Herrschaftsbesitzer.  
 » Gariboldi Ant., R. v., Privatier,  
 Ritter des Franz-Josef-Ordens.
- Frau Gariboldi Katharina, Edle von  
 Tonello-Stramare.
- Herr Gertscher Anton, k. k. Landes-  
 gerichtspräsident i. R.

Frau Giontini Marie, Buchhändlerin.  
 Herr Globočnik Anton, k. k. Regierungsrath.  
 Frau Gnesda Josefine, Hotelbesitzerin.  
 Herr Goll Wenzel, k. k. Forstinspector.  
 > Goltzsch Franz, Hausbesitzer.  
 > Goričnik Franz, Handelsmann.  
 > Gosketh F. F., Ritt. v., Fabriksbesitzer in Hraſtniſka.  
 > Gottlob Moriz, Director der Filiale der öſterreichiſch-ungariſchen Bank.  
 > Graby Oskar, Dr., Gymnaſialſupplent.  
 > Grasselli Peter, Bürgermeiſter, Ritter des Ordens der eiſernen Krone.  
 > Gregoriſch J. A., Dr., königl. Sanitätsrath in Paſtrac.  
 > Groller von Wildenſee Johann, k. k. General.  
 > Grubič Milan, k. k. Lieutenant.  
 Frau Grumnig Marie, Hausbesitzerin.  
 > Haan Franziska, k. k. Controlors Witwe.  
 Herr Habermann Hans, k. k. Militär-Rechnungs-Official.  
 > Halbenſteiner Herm., Handelsmann.  
 > Hamann J. C., Handelsmann.  
 Familie Hanſ.  
 Frau Hauffen Amalie, Private.  
 Herr Hauffen Joſef, k. k. Landesgerichts-Adjunct.  
 > Haybegg Guſtav, Ritter von, k. k. Oberſt-Lieutenant.  
 > Heinrich Anton, k. k. Profeſſor und Beſitzer des gold. Verdienſtkreuzes mit der Krone.  
 > Heyrowsky Karl, k. k. Oberſt im Inf.-Regt. Baron Ruſh Nr. 17.  
 Frau Höſſern Leopoldine von.  
 Herr Hönigſchmied Victor, Fabriksdirector.  
 > Hotſchewar Johann, k. k. Regierungsrath.  
 Frau Hoſchewar Josefine, Realitätenbeſitzerin in Gurkfeld.  
 Herr Hrowath Waſilus, Schuldirector.  
 Frau Hudovernig Chriſtine, Private.  
 Herr Hübschmann Vincenz, k. k. Hauptmann i. R.  
 > Janesch Johann, Fabriksbeſitzer.

Herr Janeschy Richard, kaiſ. Rath, Ritter des Franz-Joſef-Ordens und Beſ. des gold. Verdienſtkreuzes mit der Krone.  
 Frau Janochna Johanna.  
 > Jelouscheg Josefine.  
 Frau Jencič Ottilie, Private.  
 Herr Jermann Victor, Privatier.  
 > Jeſch Ludwig, Handelsmann.  
 > Jilner Franz, Dr., ſtädt. Arzt.  
 > Kagnus Joſef, Sparcaſſe-Caſſier.  
 Frau Kanz Marie, k. k. Hauptmanns Gattin.  
 Herr Kanz Julius, Handelsmann.  
 > Kapler Joſef, k. k. Bezirksarzt.  
 > Karinger Carl, Handelsmann.  
 Familie Karinger.  
 Herr Kaſch Franz, Handelsmann.  
 > Kaſtl Karl, k. k. Oberlieutenant.  
 > Kaſtner Michael, Handelsmann.  
 > Kaudeſa Thomas, k. k. Rechnungs-Hauptmann.  
 > Keesbacher Friedrich, Dr., k. k. Reg.-Rath und Landes-Sanitäts-Referent, Ritter des Franz-Joſef-Ordens.  
 Ge. Excellenz Keil Heinrich, Ritter von, k. k. Feldmarſchall-Lieutenant und Diviſionär.  
 Frau Keſi Clementine, k. k. Majors Gattin.  
 Herr Keſi Richard, k. k. Lieutenant.  
 > Khern Rudolf, k. k. Bezirksrichter in Markt Tüſſer.  
 > Kirbiſch Rudolf, Hausbeſitzer.  
 > Klauer Jakob, Handelsmann.  
 > Klein Anton, Buchdruckereibeſitzer und Beſitzer des gold. Verdienſtkreuzes mit der Krone.  
 > Knapitſch Balth., k. k. Profeſſor.  
 > Knobloch Franz, Ritter von Südfeld, k. k. Oberſt a. D.  
 > Kocevar Franz, k. k. Landesgerichts-Präſident.  
 > Kollmann Franz, Handelsmann.  
 > Konſchegg Eugen, k. k. Hauptmann.  
 > Kordin Joſef, Handelsmann.  
 Frau Korn Emilie.  
 > Koſler-Sormann Marie.  
 > Koſler Marie, geb. Rudeſch.  
 Herr Koſler Joſef, Dr., Privatier, Ritter des Franz-Joſef-Ordens.  
 > Kottel Eduard, Hausbeſitzer.  
 > Kotnik Ignaz, k. k. Reſervelieut.

- Herr Kraschowitz Alois, Handlungsbuchhalter.
- » Krehan Johann, Collectant.
  - » Krenner Alois, Fabriksbesitzer in Bischofslaa.
  - » Krenner Max, Director der krain. Baugesellschaft.
  - » Krisper Franz, Privatier.
  - » Krisper Josef, Handelsmann.
  - » Krisper J. Vincenz, Privatier.
- Frau Kuralt Marie, Private.
- Herr Kuschar Josef, Handelsmann, Präsident der Handels- und Gewerbekammer, Ritter des Franz-Josef-Ordens.
- » Lafnik Peter, Handelsmann.
- Baroninnen Lazarini.
- Herr Ledenic Alfred, Handelsmann.
- » Lenarčić Anton, k. k. Haupt-Steuerernehmer i. P.
  - » Leskovic Carl, Privatier.
  - » Lichtenberg Leopold, Baron, Herrschaftsbesitzer.
  - » Ločnikar Ernst, k. k. Reservelieutenant.
- Frln. Loger Alexandrine, Private.
- Herr Loger Andreas, kais. Rath und k. k. Hilfsämterdirector i. R., Ritter des Franz-Josef-Ordens.
- » Logar Josef, Handelsmann.
  - » Ludmann Anton, Fabriksgehilfschafter.
  - » Ludmann Karl, Director der krain. Industrie-Gesellschaft, Ritter des Franz-Josef-Ordens.
  - » Ludmann Joh., Handelsmann.
  - » Ludmann Josef, Handelsmann.
  - » Lufesch Heinrich, Beamter der krain. Sparcasse.
  - » Mad Josef, k. k. Artill.-Hauptm.
  - » Mader Josef, Dr. der Medicin.
  - » Mahr Ferd., kais. Rath, Director der Handelslehranstalt, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
  - » Markovaz Georg, k. k. Oberstabsarzt.
- Frau Materna Julie, Hausbesitzerin.
- Herr Maurer Heinrich, Handelsmann.
- » Maier Josef, Volksschullehrer.
  - » Mayer Emerich, Banquier.
  - » Mayer Josef, Eßigfabrikant.
  - » Mayr Wilhelm, Apotheker.
- Herr Mikusch Lorenz, Hausbesitzer.
- » Milanz Josef, k. k. Oberlieutenant.
  - » Mosche Alfons, Dr., Advocat.
- Frau Mraz Anna, Steuerernehmerwitwe.
- Herr Mrhal J., Dr., k. k. Schulrath.
- » Mühleisen Arthur, Handelsmann.
- Frau Mühleisen Marie, Private.
- Herr Naglas Jakob, Hausbesitzer.
- » Nejedli Josef, Dr., k. k. Gymnasialprofessor.
  - » Nedwed Emerich, k. k. Gymnasialprofessor.
- Frau Novak Anna, Postofficialswitwe.
- » Ogrinz Antonie, Private.
- Herr Pagliaruzzi Josef, Ritter von, landschaftl. Beamter.
- » Paschali Richard, k. k. Landesregierungs-Hilfsämter-Director, Besitzer des gold. Verdienstkreuzes.
  - » Pauer Josef, jub. k. k. Bezirksvorsteher.
  - » Perles Johann, Brauereibesitzer.
  - » Pessial Karl, k. k. Landesgerichtsrath.
  - » Petricić Baso, Handelsmann.
  - » Petritsch Theodor, Doctor, k. k. Landesgerichtsadjunct.
  - » Pfefferer Anton, Dr., Advocat.
  - » Piccoli Gabriel, Apotheker.
  - » Pirker Franz, Hausbesitzer.
  - » Plauz Ferdinand, Handelsmann.
  - » Pleiweiß Josef, Fabriksgehilfschafter.
- Frln. Pleške.
- Herr Pollak Adolf, Handelsmann.
- Herr Premerstein Max, Ritter von, k. k. Landesgerichts-Hilfsämteradjunct i. R.
- » Prosenz Josef, Repräsentant der »Kzeuda«.
  - » Proste Heinrich, Beamter der Filiale der österr.-ungar. Bank.
  - » Pürker v. Pürchaim Moriz, Baron, k. k. Oberst a. D.
  - » Ramm Albert, Hausbesitzer.
  - » Randhartinger Emil, Procurist.
  - » Ranth Matthäus, Handelsmann.
  - » Rauninger Raimund, Speditour.
  - » Racić Josef, Dr., k. k. Ober-Finanzrath.
  - » Rechbach Wilhelm, Baron von, k. k. Landesgerichtsrath.

Frln. Reebach Betty, Baronin von.  
 Frau Recher Jeannette, Hausbesitzerin.  
 Herr Redange Josef v., k. k. Landtafel-  
 director i. R., Besitzer des gold.  
 Verdienstkreuzes mit der Krone.  
 » Regorzel Franz, Handelsmann.  
 Frau Rehn Fanni, Institutsinhaberin.  
 Frln. Renzenberg Pauline v., Lehrerin.  
 Herr Rejori Johann, Ritter v., k. k.  
 Tabak-Hauptfabriks-Oberinspec-  
 tor, Ritter des Officierskreuzes  
 des ital. St. Mauritius-Ordens.  
 » Ribitsch Johann, k. k. Landes-  
 gerichtsrath.  
 » Richter Wilhelm, k. k. Rechnungs-  
 Official.  
 » Ruch Martin, Dr., k. k. Oberberg-  
 commissär.  
 » Ruprecht Philipp, Heizhaus-Chef  
 der Südbahn.  
 Frau Sagorz Maria, Hausbesitzerin.  
 Herr Sajiz Heinrich, k. k. Landesgerichts-  
 rath.  
 » Samassa Albert, k. k. Hof-Blodengie-  
 ßer, Besitzer des gold. Ver-  
 dienstkreuzes und des Verdienst-  
 kreuzes mit der Krone.  
 Familie Sattner.  
 Herr Schaffer Adolf, Dr., Privatier.  
 » Schantel Franz, Hausbesitzer.  
 » Schaschel Felix, k. k. Bezirkshaupt-  
 mann.  
 » Schiffer Franz, Dr., k. k. Sanitäts-  
 rath, Ritter des Franz-Josef-  
 Ordens.  
 » Schiffer Victor, Handelsmann.  
 » Schiffer Wilhelm, Gewerksbeamter.  
 » Schischkar Raimund, Sparcasse-  
 controlor.  
 Frln. Schmidt Emma.  
 Herr Schmitt Ferdinand, Handelsmann.  
 Frln. Schonta Josefina.  
 Herr Schönberger Markwart, Baron,  
 k. k. Reg.-Concipist.  
 » Schöntag Karl, Telegraphen-  
 official.  
 » Schöppl Anton, Ritter v. Sonn-  
 walden, Dr., k. k. Finanzprocu-  
 ratur-Concipient.  
 » Schrey R., Edler v., Dr., Advocat.  
 Frau Schulz Anna, Hausbesitzerin.  
 Frln. Schulz.  
 Frau Schuster Clementine.

Herr Seemann Ignaz, Privatier.  
 » Seemann Paul, Fabrikbesitzer.  
 Frln. Sever Maria, Private.  
 » Skedi Anna.  
 » Smolé Valbine, Private.  
 Herr Smolej Jakob, k. k. Landeseschul-  
 inspector.  
 » Sol Josef, Dr., k. k. Stabsarzt.  
 » Sonabend Karl, k. k. Oberlieut.-  
 Rechnungsführer.  
 Frau Souvan Dorine, Private.  
 Herr Souvan Ferdinand, Handelsmann.  
 » Souvan Franz, Handelsmann.  
 » Stadler Josef, Handelsmann.  
 » Stangl Franz, k. k. Stabsarzt.  
 » Steinrosser Karl, Geschäftsleiter.  
 » Stöckl Ernst, Handelsmann.  
 Frau Supan Jakobine, Private.  
 Herr Suppantitsch Franz, Dr.,  
 Advocat.  
 » Swoboda Josef, Apotheker.  
 » Taučar Ivan, Dr. der Rechte.  
 Frau Tauzher Johanna.  
 Herr Terdina Josef, Handelsmann.  
 » Thurn Gustav, Graf, Herrschafts-  
 besitzer, Landeshauptmann, Ritter  
 des Ordens der eisernen Krone.  
 » Tisch Johann, k. k. Verpflegsver-  
 walter.  
 » Toms Gustav, Ritter v., k. k. Oberst.  
 Familie Tönnies.  
 Herr Treo Wilhelm, Baumeister.  
 » Treun Matthäus, Privatier.  
 » Trnkóczy Ubald v., Apotheker.  
 » Tschsch Alois, k. k. Landesgerichts-  
 rath.  
 Herren Tschinkel Aug. Söhne, Fabriks-  
 besitzer.  
 Herr Ubl Emil, k. k. Mil.-Intendant.  
 » Unterberger Karl, Sections-  
 Ingenieur in Steinbrück.  
 » Urhanc Felix, Handelsmann.  
 » Uriel Josef, Dr., k. k. Stabsarzt.  
 » Valenta Alois, Dr., k. k. Regie-  
 rungsrath, k. k. Professor und  
 Spitalsdirector.  
 Frau Valentin Josefina, Private.  
 Herr Vallentschag Otto, Advocatur-  
 candidat.  
 » Verderber Johann, k. k. Steuer-  
 Oberinspector.

- |   |   |
|---|---|
| <p>Herr Bol Franz, Dr., l. l. Notar.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Boul Franz, Privatier.</li> <li>&gt; Waldbherr Alois, Instituts-Inhaber.</li> <li>&gt; Benzel G. V., Handelsmann.</li> <li>&gt; Wild Hans, l. l. Rittmeister.</li> <li>&gt; Winkler Andreas, Freiherr von, l. l. Landespräsident, Ritter des Ordens der eisernen Krone, des Franz-Josef-Ordens.</li> <li>&gt; Winkler August, Hausbesitzer.</li> <li>&gt; Withalm Josef Benedict, Privatier in Graz.</li> <li>&gt; Witschl Franz, Landesingenieur.</li> <li>&gt; Witt Jakob, Handelsmann.</li> </ul> | <p>Herr Wurzbach v. Tannenberg August, l. l. Regierungsrath.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Wurzbach v. Tannenberg Max, Dr., Advocat.</li> <li>&gt; Wurzbach Alfons, Baron, Privatier.</li> <li>&gt; Wutscher Ignaz, Handelsmann.</li> </ul> <p>Frau Zeschko Anna, Private.</p> <p>Herr Zeschko Albert, Handelsmann.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Zeschko Guido, Vertreter des «Gresham».</li> <li>&gt; Zeschko Ludwig, Privatier.</li> <li>&gt; Zeschko Val., Fabriksgefellschafter.</li> <li>&gt; Zhuber von Otkrog Raimund, l. l. Landesgerichtsrath.</li> </ul> <p>Herrn Zottmann Marie, Private.</p> |
|---|---|

### Anzahl der Mitglieder.

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| I. Ehrenmitglieder . . . . . | 39               |
| II. Ausübende . . . . .      | 85               |
| III. Beitragende . . . . .   | 294              |
|                              | zusammen . . 418 |





